

Rhein, Herzog in Bayern geboren zu Landshut den 2^{ten} aug. 1786, den 4^{ten} Jun. 1789 gezeichnet und gestochen von G. Dillis.

Dieses und das folgende Blatt gehört zu den seltensten im Werk des Meisters, Dillis führte es nicht mit der Nadel, sondern in Punktirmanier aus.

Es giebt Abdrücke in Schwarz, Roth und in Farben, und die ersten dürften vor der Unterschrift sein.

3. Karl Ludwig August Herzog in Bayern.

Höhe des Ovals 125 Mm., Breite 108 Mm.

Höhe der Platte 240 Mm., Breite 170 Mm.

König Ludwig I. von Baiern als Kind im Alter von zwei Jahren. Brustbild von vorn, ein wenig nach rechts gewendet, mit einem weissen Hemdchen bekleidet, das den obern Theil der Brust und die eine Schulter unbedeckt lässt. — Im Unter-
rand: *CARL LUDWIG AUGUST Pfalzgraf bey Rhein Herzog in Baiern geboren zu Strasburg den 25^{ten} Aug. 1786. den 25^{ten} jun. 1788 gez. und gestochen von G. Dillis.*

In der Manier des vorigen Blattes ausgeführt und selten.

4. Die Silhouette des Malers selbst.

Höhe 130 Mm., Breite 86 Mm.

Zur Linken lehnt ein Stein mit der Silhouette des Malers gegen das Postament einer abgebrochenen Säule vor Baumwerk. Ein Hirsch schreitet hinter dem Denkmal hervor. Vorn am Boden liegt ein Skizzenbuch, die Zeichnung eines Hirsches.

Die Landschaft ist von Dillis, der Hirsch von *J. G. Winter* radirt.

Es giebt neue Abdrücke.

5. Cantius Dillis, als Knabe.

Höhe 96 Mm., Breite 73 Mm.

Brustbild eines niedersehenden, nach links gewendeten Knaben mit langem wüsten Haar. Der Rock steht vorn offen, so dass Weste und Hemd hervorscheinen. Oval.

- I. Das Oval ist in den schwarzen Hintergrund eingegraben.
 II. Die Ecken des Hintergrundes sind polirt und weiss, so dass das Oval fast ganz heraustritt und auf allen vier Ecken an den Plattenrand tritt.

6. Der Mann mit dem Federhut.

Höhe der Platte 164 Mm., Breite 112 Mm.

In Rembrandt's Geschmack. Brustbild eines bejahrten, nach links gewendeten Mannes in Mantel, der vor der Brust etwas offen ist und hier über dem Wams eine Brustkette durchscheinen lässt; er hat Bart auf der Oberlippe und dem Kinn, langes, auf die Schultern herabwallendes Haar und trägt einen grossen Hut, der auf der rechten Seite mit dem breiten Rande aufgekrümmt ist und auf der linken drei starke Federn zur Zierrat hat. Der Grund ist beschattet. Ohne Bezeichnung.

Die Radirung ist oben nicht ganz bis in die Ecken hinein ausgeführt, hat keine Einfassungslinien und einen 33 Mm. leeren hohen Unterrand.

7. Der Förster Eustachius Dillis.

Höhe 140 Mm., Breite 97 Mm.

Unbenanntes Portrait des Bruders des Künstlers. Brustbild etwas nach links gewendet, mit dünnem langen Haar und starkem Schnurrbart, bekleidet mit einem Rock, dessen Brustaufschlag sowie der Kragen umgeklappt sind. — Ohne Bezeichnung.

8. Dasselbe Portrait.

Höhe 109 Mm., Breite 75 Mm.

Kleiner. Von der Figur ist etwas mehr zu sehen, indem sie den rechten Arm auflegt, doch sieht man die Hand nicht ganz. Der Hintergrund ist weiss, nur neben dem aufliegenden Arm sind Striche.